

Sichere Bauwerksabdichtung für Neubau & Sanierung

Dauerhaft und wirtschaftlich



we
care

DEITERMANN
TECHNOLOGY INSIDE

weber
SAINT-GOBAIN

Aus Schaden wird man klug.

Oder Sie arbeiten gleich mit **Weber**



Der jährliche Bau-
schadensbericht
listet Schäden
an Gebäuden in
Millionenhöhe auf.

Ein erheblicher Teil dieser Schäden befindet sich an erdberührten Bauteilen. Für die betroffenen Eigentümer ist die Behebung solcher Schäden mit zusätzlichem Kosten- und Zeitaufwand verbunden.

Dies ist umso ärgerlicher, als sich viele Bauschäden vermeiden lassen – durch eine detaillierte Planung, eine sorgfältige Ausführung sowie durch hochwertige, geprüfte Produktsysteme, die speziell auf die Anforderungen im Bautenschutz zugeschnitten sind.

Weber bietet Qualitätslösungen, mit denen Bauwerke sicher und langfristig geschützt werden.

Dabei stützen wir uns auf eine über 100-jährige Tradition in der Produktion bauchemischer Produkte und auf zahlreiche Innovationen in diesem Bereich, zuletzt die schnellabbindende bitumenfreie Bauwerksabdichtung **webertec Superflex D 24**. Und vor allem: Auf zahllose trockene Gebäude.

Sichere Bauwerksabdichtung gegen jede Wasserbelastung



1 Lastfall Bodenfeuchte
DIN 18 195-4

2 Lastfall nichtstauendes
Sickerwasser
DIN 18 195-4

3 Lastfall aufstauendes
Sickerwasser
DIN 18 195-6

4 Lastfall
Grundwasser

Grundsätzlich lassen
sich die Beanspruchun-
gen in vier Lastfälle
gliedern.

DIN 18 195-4 – Bodenfeuchte/ nichtstauendes Sickerwasser

Bodenfeuchte ist im Erdboden vorhandenes kapillargebundenes Wasser, z.B. Saugwasser, Haftwasser und Kapillarwasser. Das heißt Wasser, das sich durch die Kapillarkräfte auch entgegen der Schwerkraft fortleiten lässt. Eine dem Lastfall Bodenfeuchte vergleichbare Belastung wird durch das von Niederschlägen herrührende, nichtstauende Sickerwasser erzeugt.

Nichtstauendes Sickerwasser ist Oberflächen- und Sickerwasser in flüssiger Form, das auf die Abdichtung keinen hydrostatischen Druck ausübt. Mit diesem Lastfall darf nur gerechnet werden, wenn der Boden bis zu einer ausreichenden Tiefe unter der Fundamentsohle und auch das Verfüllmaterial der Arbeitsräume aus stark durchlässigen Böden, z.B. Sand oder Kies, besteht. Das anfallende Wasser muss bis zum freien Grundwasserstand absichern können.

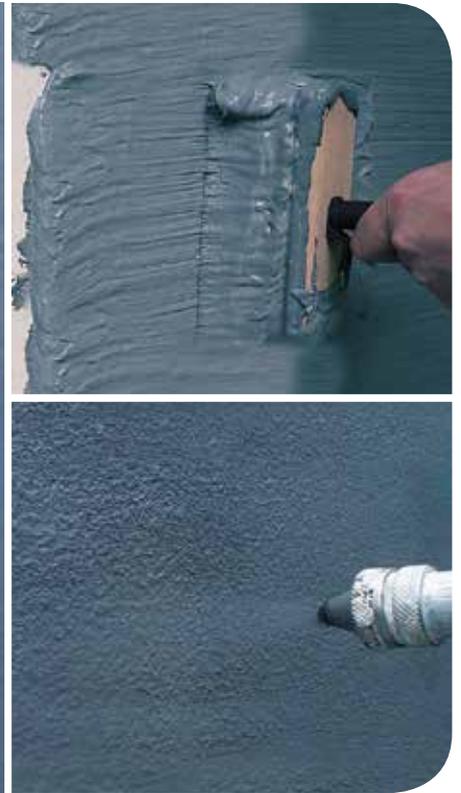
Nichtstauendes Sickerwasser ist auch bei schwachdurchlässigen Böden in Kombination mit einer funktionstüchtigen Dränung nach DIN 4095 anzunehmen.

DIN 18195-6 – drückendes Wasser/ aufstauendes Sickerwasser

Drückendes Wasser ist Wasser, das von außen Druck auf das Bauwerk ausübt. Dieser Druck ist wiederum abhängig von der umgebenden Wassersäule. Der Lastfall drückendes Wasser wird unterschieden in aufstauendes Sickerwasser und Grundwasser. Bei wenig durchlässigen Böden, mit einem Durchlässigkeitsbeiwert $\leq 10^{-4}/m/s$, muss damit gerechnet werden, dass sich in den Arbeitsräumen eindringendes Sickerwasser vor den Bauteilen zeitweise aufstaut und dieses als Druckwasser beansprucht. Drückendes Wasser ist ebenfalls anzunehmen, wenn Grundwasser das Bauwerk beansprucht.

Sicherheit auch bei kühlem Wetter

webertec Superflex D 24 – Reaktivabdichtung



Mit **webertec Superflex D 24** revolutioniert Weber die Anwendungs- und Verarbeitungsmöglichkeiten für Bauwerksabdichtungen. Denn das Produkt basiert auf einem reaktiv- und schnellabbindenden, bitumenfreien Bindemittel. Dadurch trocknet das Material schnell und weitgehend unabhängig von der Witterung durch. Nach wenigen Stunden ist **webertec Superflex D 24** regenfest, nach spätestens 24 Stunden kann die Baugrube wieder verfüllt werden.

Zudem ist die Dickbeschichtung federleicht zu verarbeiten und sehr vielseitig einsetzbar: zur Flächenabdichtung, Altabdichtungssanierung, als überputzbare Sockelabdichtung, Horizontalsperre, Egalisierungsspachtel sowie als Dämmplattenkleber.

Vorteile von webertec Superflex D 24

-  Schnelle Durchtrocknung
-  Schnelle Druckwasserdichtigkeit
-  Große Vielseitigkeit

Bewährt, dauerhaft und sicher

webertec Superflex 10 – 2K Dickbeschichtung



webertec Superflex 10 ist ein seit Jahrzehnten bewährtes Abdichtungsprodukt, das auf allen mineralischen Untergründen einsetzbar ist. Die 2-komponentige Bitumendickbeschichtung dichtet bei jedem Lastfall sicher und dauerhaft ab.

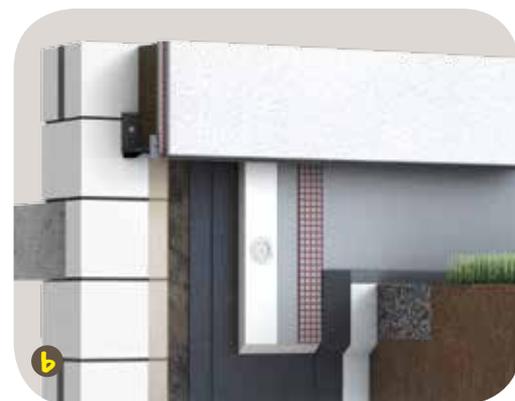
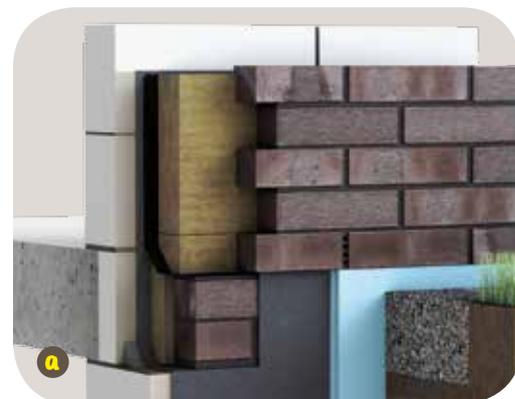
webertec Superflex 10 zeichnet sich durch besonders leichte Verarbeitung und durch hohe Wirtschaftlichkeit aus. Das Produkt kann direkt auf den vorbereiteten mineralischen Untergrund aufgebracht werden, ist nach kurzer Zeit regenfest und dient auch als systemkompatibler Dämmplattenkleber.

Vorteile von webertec Superflex 10

-  Hohe Leistungsfähigkeit
-  Große Vielseitigkeit
-  Besonders wirtschaftlich

Schnell- und reaktivabbindende, bitumenfreie Dickbeschichtung

webertec Superflex D 24



Systemaufbau:

- 1 Mineralischer Untergrund
- 2 Hohlkehle **webertec 933**
Hohlkehlempachtel HKS
- 3 Grundierung **weberprim 801**
- 4 Kratzspachtelung
webertec Superflex D 24
- 5 Erste Abdichtungslage
webertec Superflex D 24
- 6 **webersys 981** Glasseidengewebe Nr. 2
- 7 Zweite Abdichtungslage
webertec Superflex D 24
- 8 **webersys 983** Drän- und Schutzschicht

Detailskizzen Sockel:

- a Abdichtungsdetail bei zweischaliger Bauweise mit Verblendmauerwerk und Z-Dichtung
- b Abdichtungsdetail bei Anschluss an WDVS
- c Abdichtungsdetail bei einschaliger Bauweise mit Sockelputzsystem

Perfekte Lösungen bis ins Detail

webertec Superflex D 24



Fotos 1 - 8:

1. Sichere Bauwerksabdichtung auf nahezu jedem mineralischem Untergrund
2. Brechen der Fundamentkanten
3. Erstellen der Hohlkehle aus **webertec 933** Hohlkehlempachtel HKS
4. Grundierung **weberprim 801**
5. Kratzspachtelung aus **webertec Superflex D 24**
6. Erste Abdichtungslage aus **webertec Superflex D 24** inkl. **webersys 981**
7. Zweite Abdichtungslage aus **webertec Superflex D 24**
8. Aufbringen der **webersys 983** Drän- und Schutzschicht

Produkteigenschaften

- hochflexibel, Rissüberbrückung mind. 2 mm
- hoher Trockenrückstand > 95%
- Keller- und Sockelabdichtungen aus einem Guss
- Schutzplatten kleben bereits nach 4 h möglich
- schnelle Durchtrocknung, ca. 2,5 Stunden bei 23°/50% rF., witterungsunabhängig innerhalb 24 h
- schnell druckwasserdicht, 1 bar nach 24 h
- überputzbar, überstreichbar, frost-/tausalzbeständig, UV-beständig

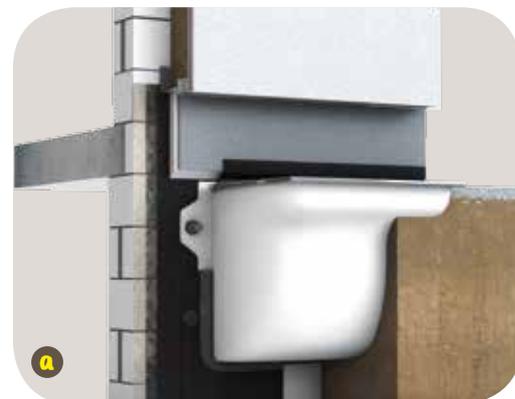
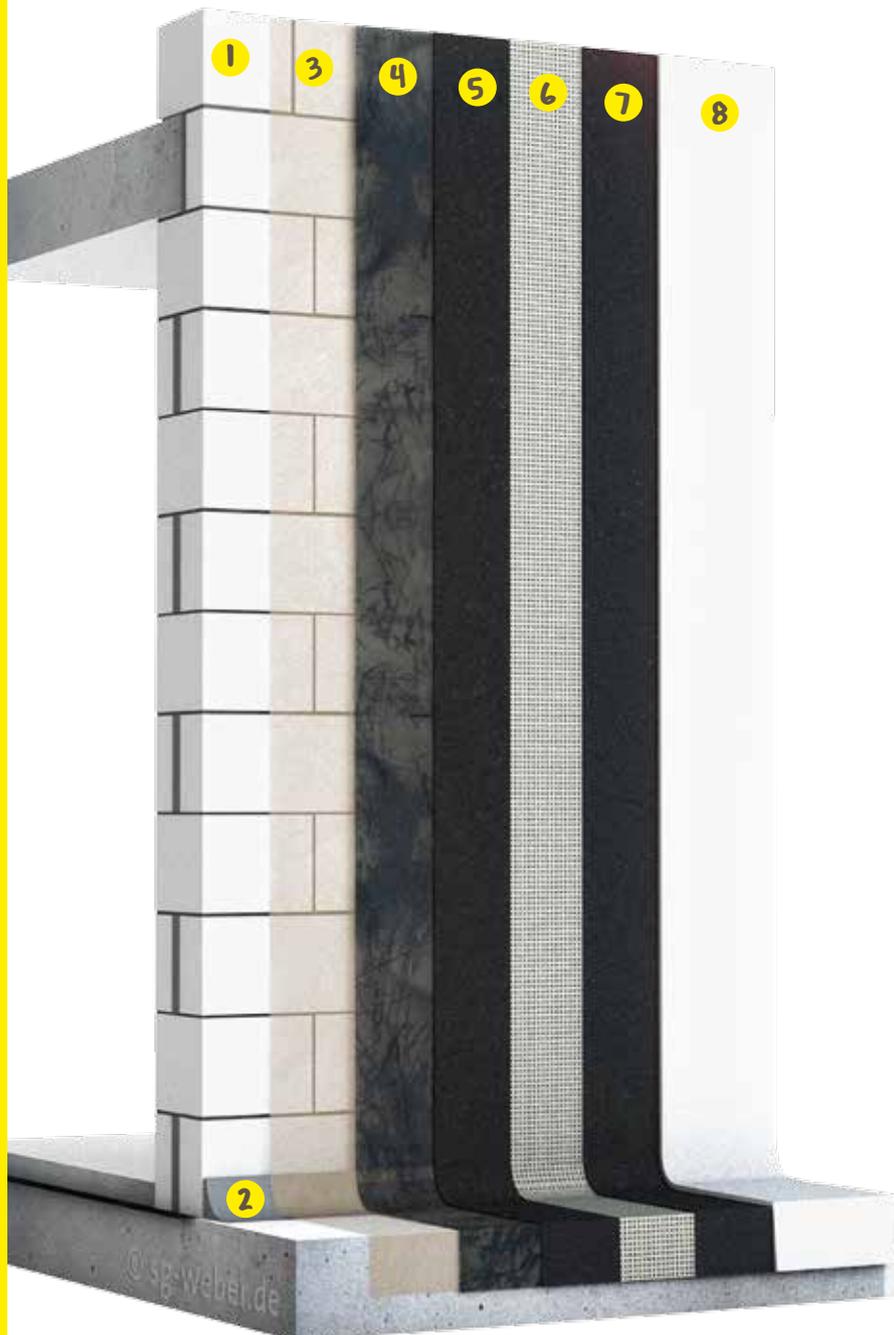
Anwendungsgebiet

Zur erdberührten Abdichtung von Fundamenten und Kellern im Alt- und Neubau. Zur Sockelabdichtung und nachträglichen Abdichtung auf vorhandenen anionischen Bitumenschichten.

Für Abdichtungen unter Estrichen, als Zwischenabdichtung von Nassräumen und nicht unterwohnten Balkonen. Ferner zur Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten.

Hochflexible 2K Dickbeschichtung

webertec Superflex 10



Systemaufbau:

- 1 Mineralischer Untergrund
- 2 Hohlkehle **webertec 933**
Hohlkehleenspachtel HKS
- 3 Grundierung **webertec 901**
- 4 Kratzspachtelung
webertec Superflex 10
- 5 Erste Abdichtungslage
webertec Superflex 10
- 6 **webersys 981** Glasseidengewebe Nr. 2
- 7 Zweite Abdichtungslage
webertec Superflex 10
- 8 **webersys 983** Drän- und Schutzschicht

Detailskizzen:

- a Lichtschachteindichtung
- b Rohrdurchführung
- c Abdichtung einer Gebäudetrennfuge
bei durchgehender Bodenplatte

Perfekte Lösungen bis ins Detail

webertec Superflex 10



Fotos 1 - 8:

1. Untergrundvorbereitung, Brechen der Fundamentkanten
2. Grundierung **webertec 901**, 1:10 RT mit Wasser verdünnt
3. Kratzspachtelung aus **webertec Superflex 10**
4. Erste Abdichtungslage inkl. **webersys 981** Glasseidengewebe Nr. 2 / lastfallabhängig
5. Zweite Abdichtungslage **webertec Superflex 10**
6. Ausbildung der Hohlkehle aus **webertec Superflex 10**
7. Herstellung Außenecke mit Außeneckenkelle
8. **webersys 983** Drän- und Schutzschicht

Produkteigenschaften

- umweltfreundlich, weil lösemittelfrei
- hochflexibel, rissüberbrückend
- hoher Trockenrückstand, ca. 90 %
- 1,1 mm Frischschichtdicke ergibt ca. 1 mm Trockenschicht
- für alle mineralischen Untergründe geeignet, keine Putzschicht auf Mauerwerk erforderlich

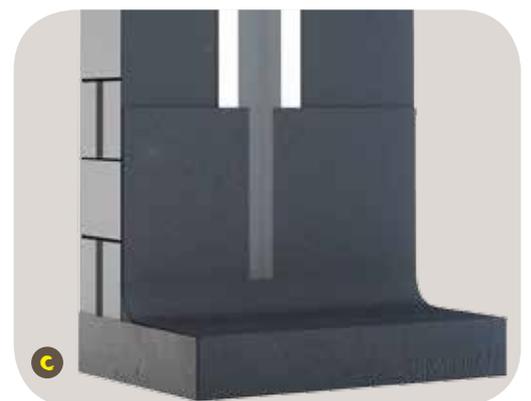
Anwendungsgebiet

Zur erdberührten Außenabdichtung von Kellerwänden, Bodenplatten, Fundamenten und Tiefgaragendecken. Des Weiteren kann die Abdichtung unter Estrichen zur Zwischenabdichtung von Nass-

und Feuchträumen, nicht unterwohnten Balkonen oder Terrassen eingesetzt werden. Ferner kann das Produkt zur Verklebung von Polystyrol-Hartschaumplatten verwendet werden.

Sanierung – Schritt für Schritt

Altabdichtungssanierung



Systemaufbau:

- 1 Mineralischer Untergrund
- 2 Altbitumen
- 3 Hohlkehle **webertec 933**
Hohlkehleenspachtel HKS
- 4 Mineralische Egalisierung /
Vordichtung aus **webertec 933**
- 5 Kratzspachtelung
webertec Superflex D 24
- 6 Erste Abdichtungslage
webertec Superflex D 24
- 7 **webersys 981**
Glasseidengewebe Nr. 2
- 8 Zweite Abdichtungslage
webertec Superflex D 24
- 9 **webersys 983**
Drän- und Schutzschicht

Detailskizzen:

- a Abdichtungsanschluss bei
bodengleichen Fenstern
- b Abdichtungsdetail bei einschaliger
Bauweise mit Sockelputzsystem
- c Abdichtung einer Gebäudetrennfuge
bei durchgehender Bodenplatte

Alte Abdichtungen

in neuem Glanz



Fotos 1 - 8:

1. Untergrundprüfung mit Testbenzin. Bitumen löst sich und verfärbt einen Schwamm. Teer dagegen nicht.
2. Vorhandenen Teeranstrich restlos entfernen. Gleiches gilt bei Bitumen ohne ausreichende Haftung zum Untergrund.
3. Am Boden/Wandanschluss sowie Sockel wird die Altabdichtung grundsätzlich entfernt.
4. Anschließend Hohlkehle aus **webertec 933** am Fußpunkt aufbringen. Sockel- und Fußpunkt komplett mit **webertec 933** abspachteln.
5. Aufbringen einer vollflächigen Haftbrücke aus **webertec Superflex D 24**.
6. Erste Abdichtungslage aus **webertec Superflex D 24** auf die ausgehärtete Haftbrücke aufbringen. In die erste Abdichtungslage wird vollflächig das Glasseidengewebe **webersys 981** eingespachtelt.
7. Auftrag der zweiten Abdichtungslage mit **webertec Superflex D 24**.
8. **webersys 983** Drän- und Schutzschicht

Eine systematische und hochwertige Bauwerksabdichtung schützt langfristig die Bausubstanz und steigert deutlich den Wert der Immobilie.

Bei der Abdichtung oder Keller-sanierung an Altbauten mussten bislang alte Anstriche oder Dünn-

beschichtungen auf Bitumenbasis aufwändig entfernt werden. Das patentierte Weber „Altabdichtungssystem“ macht diese Arbeit durch eine systemgerechte, praxisorientierte Haftbrücke überflüssig. Das spart Arbeitszeit und Kosten.

Abdichten von Portalen

im Sockelbereich



Abdichten von Portalen
im Sockelbereich

- einfaches und sicheres Abdichten
- wasserdicht, rissüberbrückend

Aufsteigende Feuchtigkeit durch fehlende oder beschädigte Abdichtungen ist der Grund für Schäden an Mauerwerk und Putz.

Anwendungsgebiet

einfaches und sicheres Abdichten sauberes Anarbeiten an Portalelemente dank Selbstklebestreifen in den Breiten 300 und 400 mm

Produkteigenschaften

überbrückt Aufstockelemente und thermische Trennungen
ist wasserdicht und rissüberbrückend

Produktdetails

Farbe: blau

Lagerung:

Bei trockener, kühler, frostfreier Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material lagerfähig.

Besondere Hinweise

in den Breiten 30 cm und 40 cm
Sockeldetailabdichtung
Balkondetails
Türanschlussdetails
Abdichtung ohne Spengler möglich
Kostensparnis
einzigartige Weber-Lösung für Architekten, Bauleiter, Poliere
überbrückt Aufstockelemente und thermische Trennungen
ist wasserdicht und rissüberbrückend
mit selbstklebendem BUTYL-Klebestreifen wird entweder mit webertec Superflex D24 oder webertec Superflex D2 verklebt.



Verarbeitung

- Portal mit webersys 992 reinigen
- Grundieren von saugenden Untergründen mit weberprim 801
- Grundieren von Thermoelementen mit weberprim 803
- Portalband verkleben und hochklappen
- Vorlegen von webertec Superflex D2/D24
- Portalband einlegen
- Portalband mit webertec Superflex D2/D24 überspachteln

Verbrauch

Ca. 1,05 lfm/m

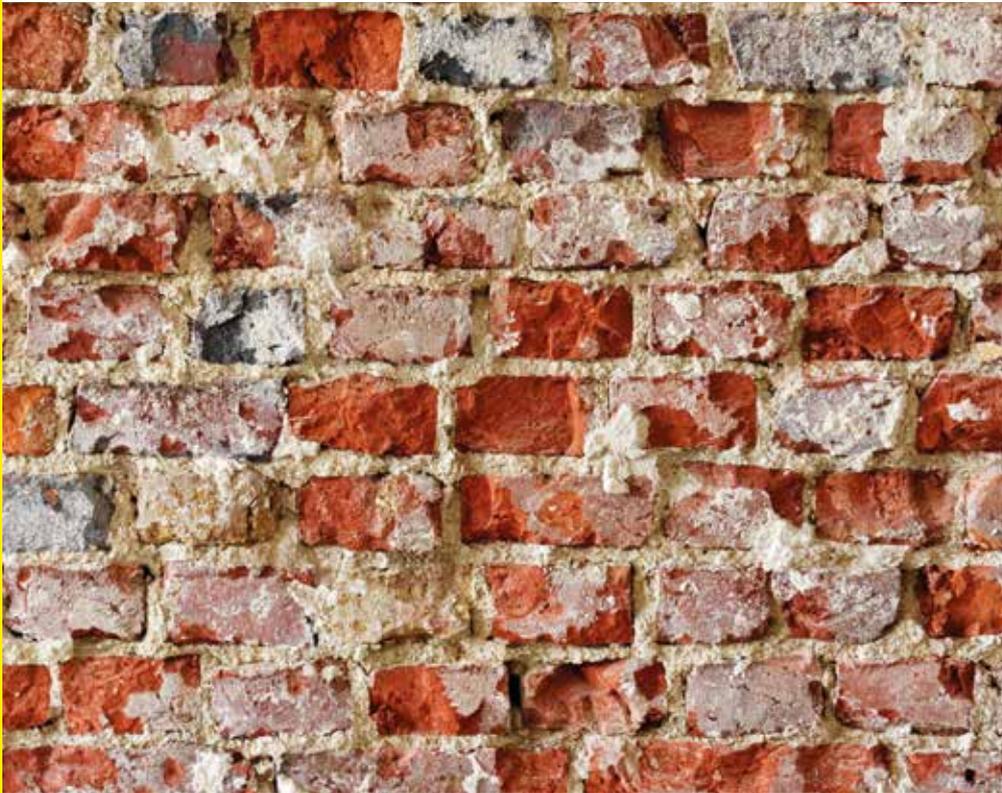
Verpackungseinheiten

- Rolle B 300: 20 Meter
- Rolle B 400: 20 Meter



Wenn das Mauerwerk feucht ist

Wirkungsvolle Querschnittsabdichtung



Kapillar aufsteigende Feuchtigkeit schädigt Mauerwerk und Putz. Eine nachträgliche Querschnittsabdichtung mit dem **Weber Mauerwerksanierungssystem einfach & sicher** schafft Abhilfe.



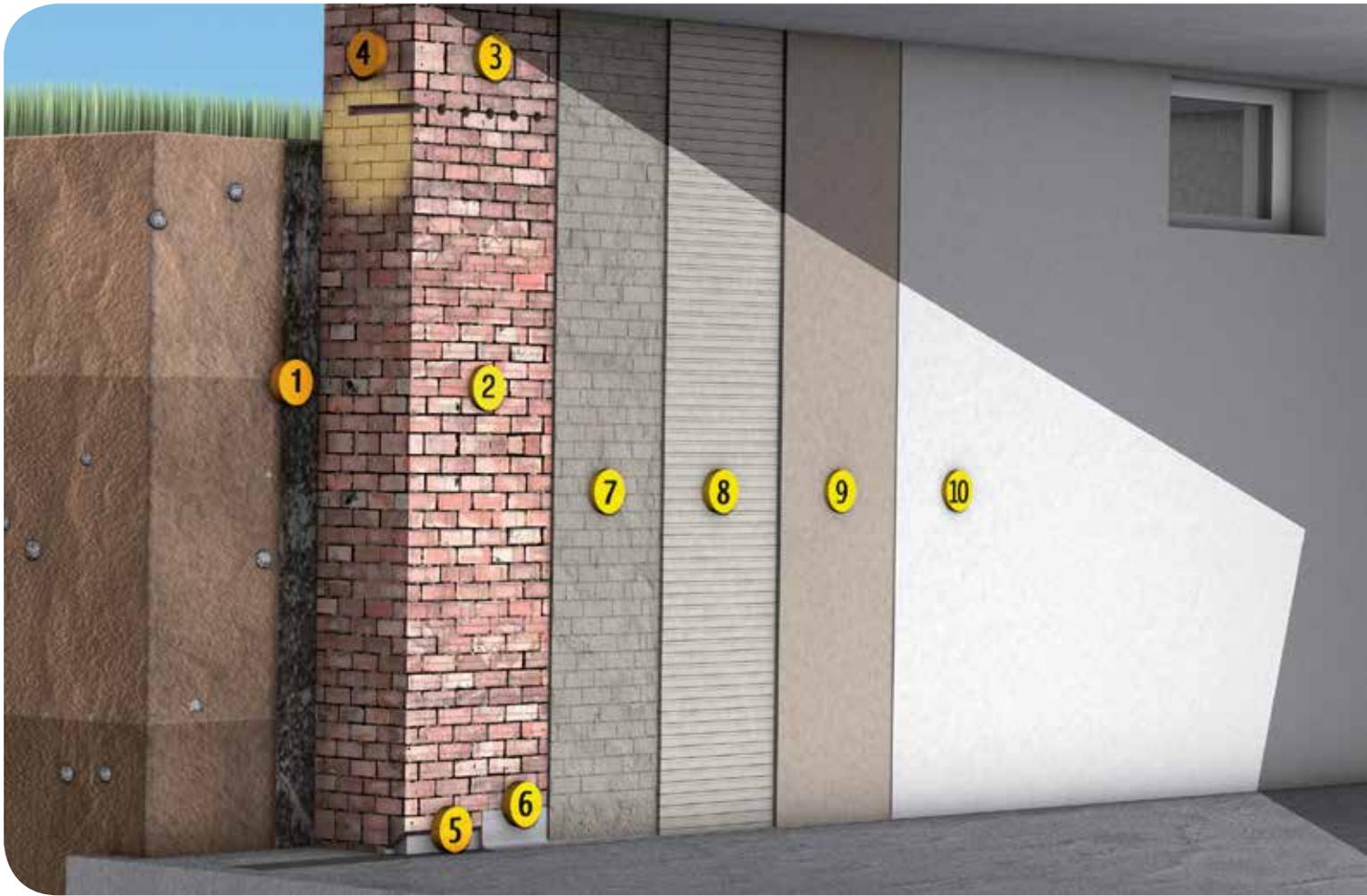
Aufsteigende Feuchtigkeit durch fehlende oder beschädigte Abdichtungen ist der Grund für Schäden an Mauerwerk und Putz.

Die Folge sind mürbe abfallende Putze, Moderfäule und ein unbehagliches Raumklima. Eine nachträglich von innen eingebrachte Horizontalsperre stoppt den kapillaren Wassertransport und verhindert die weitere Durchfeuchtung der Wand oberhalb der Injektionszone. In seinem ausgereiften Bautenschutz-Sortiment stellt Saint-Gobain Weber Planern und Fachhandwerkern bereits seit vielen Jahren Mauerwerksanierungssysteme zur Verfügung, mit denen nasse Kellerwände wirksam und dauerhaft saniert werden können.

Jetzt bietet der Baustoffhersteller auch eine schnelle, sichere und besonders einfache Lösung für die Sanierung von Schadensfällen: **das Weber Mauerwerksanierungssystem einfach & sicher.**

Ihre Vorteile:

- Ausgereifte Systemlösung
- Mit nur wenigen Produkten am Ziel
- Keine aufwändige Maschinenteknik
- Einfache und sichere Anwendung
- Breites Anwendungsspektrum



Mauerwerksanierung einfach & sicher

Produkteigenschaften webertec 946 Injektionscreme

- Verarbeitungsfertig
- Einfach & sicher in der Anwendung
- Geeignet für alle gängigen Mauerwerke
- Auch für hohlräumiges Mauerwerk, kein unkontrolliertes Abfließen
- Verarbeitung mit Handdruckspritze im drucklosen Injektionsverfahren
- Auch bei hohen Durchfeuchtungsgraden bis 95 %
- Wässrige Creme, dringt selbst in feinste Kapillare ein



1. Alte, defekte Außenabdichtung
2. Gereinigtes Altmauerwerk
3. Bohrlöcher für Injektion
4. Horizontalsperre **webertec 946** Injektionscreme
5. Kehlvernetzung **webertec 933**
6. Hohlkehle **webertec 933**
7. Mauerwerksfugenverschluss **webertec 933**
8. Haftbrücke **webertec 933** aufgekämmt
9. Wassersperrputz **webertec 934** alternativ **weberren Feuchtmaurerputz**
10. Kalk-Strukturspachtel **webercal 286**

Das Mauerwerksanierungssystem einfach & sicher

Ein starkes Team gegen Feuchtigkeit



webertec 946
Injektionscreme



webertec 933
Hohlkehlen-spachtel



webertec 934 Wassersperrputz
oder **weberren Feuchtmaurerputz**



webercal 286 Kalk-Strukturspachtel
oder **webersan evoluzione** Sanierputz

Einfach und sicher

webertec 946 Injektionscreme



webertec 946 ist für die nachträgliche Querschnittsabdichtung im drucklosen Bohrlochinjektionsverfahren besonders geeignet.

Die Injektionscreme auf Silanbasis wird verarbeitungsfertig geliefert und ist leicht anzuwenden. Einfach den Schlauchbeutel in die **webersys Handdruckspritze Nr. 3** einsetzen und injizieren. Aufwändige Pumpentechnik wie bei anderen Injektionsmaßnahmen ist nicht erforderlich.

webertec 946 eignet sich zur Sanierung aller gängigen Mauerwerke bis zu einem Durchfeuchtungsgrad von 95 Prozent. Durch die cremige Konsistenz wird ein unkontrolliertes Abfließen bei hohlräumigen Wandbauteilen verhindert.

webertec 946 Injektionscreme bildet eine sichere Sperre gegen kapillar aufsteigende Feuchte.

Ergänzt wird das systemkompatible Produkt zur Feuchtigkeitssperre auf der Wandinnenseite durch:

- **webertec 933 Hohlkehlepachtel** wasserundurchlässiger, schnellabbindender Hohlkehlen- und Egalisierpachtel sowie Haftbrücke
- **webertec 934 Wassersperrputz** mineralischer, wasserundurchlässiger Sperrputz als Putzträger sowie Egalisierputz
- **webercal 286 Kalk-Strukturpachtel** zur Feuchtepufferung und Oberflächengestaltung. Mineralischer, verarbeitungsfertiger, eingesumpfter Kalkputz zur Herstellung feiner, widerstandsfähiger Putzoberflächen

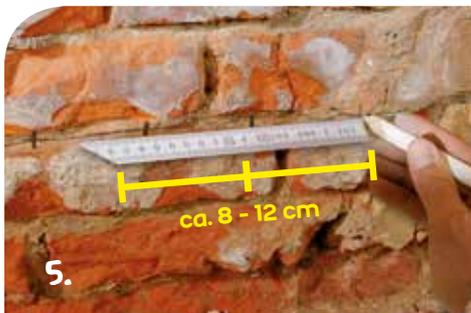
alternativ:

- **webersan 954 Sanierputz** luftporenreicher, leicht verarbeitbarer, weißer Sanierputz WTA für die Altbau- und Mauerwerksanierung



Untergrundvorbereitung

1. Altputz bis mind. 80 cm oberhalb der schadhaften Zone abschlagen
2. Im Bereich Boden/Wandanschluss wird eine 4x4 cm tiefe Nut ausgestemmt
3. Mürbe Mauerwerksfugen ca. 2 cm tief auskratzen
4. Zur Überprüfung der Saugfähigkeit Untergrund mit Wasser benetzen



Bohren

5. Bohrlöcher im Abstand von 8 - 12 cm anzeichnen
6. Löcher (Ø 16 mm) horizontal in die Lagerfuge bohren
7. Bohrlöcher mit ölfreier Druckluft von Staub befreien
8. Vorbereitete Bohrlöcher



Vorbereitung der Injektion

9. Für die Injektion werden die Handdruck-spritze **webersys Nr. 3** und ein Schlauchbeutel **webertec 946** vorbereitet
10. Injektionsröhrchen auf den Schraub-adapter fest aufstecken.
11. **webertec 946** Schlauchbeutel einsetzen
12. Adapter auf das Düsendengewinde fest aufschrauben.



Verarbeitung

13. Bohrlöcher von hinten nach vorne mittels Handdruckspritze vollständig mit Injektionscreme füllen
14. Alternativ ist die Verarbeitung der Creme mittels Gloriaspritze mit Injektionslanze möglich
15. Untergrund mattfeucht vornässen
16. Fußpunkt als Haftbrücke mit **webertec 933** (schlammfähig eingestellt) vorschlämmen. Kehlnut mit **webertec 933** ausspachteln



17. Mauerwerksfugennetz mit **webertec 933** verschließen
18. Hohlkehle ausbilden mit **webertec 933**
19. Glätten der Hohlkehle mit dem Hohlkehlschlitten
20. Aufkämmen der Haftbrücke aus **webertec 933**



21. Wassersperrputz **webertec 934** bzw. **weberren Feuchtmauerputz** in ca. 20 mm Dicke aufbringen
22. Putzflächen egalisieren, später filzen
23. **webercal 286 Kalk-Strukturspachtel** auftragen
24. Oberfläche mit dem Schwamm-brett abreiben



Hinweis:

Sollte als Oberputz **webersan 954 Sanierputz WTA** aufgebracht werden, so ist der Wassersperrputz **webertec 934** nach dem Auftragen horizontal aufzukämmen.

Wohngesundheit an erster Stelle

Baustoffe für ein angenehmes Raumklima

Kellerräume haben sich zunehmend als hochwertiger Wohn- und Nutzungsbereich etabliert. Dringt hier Feuchtigkeit ins Mauerwerk, so wirkt sich dies nicht nur negativ auf den Wert einer Immobilie aus.

Ein schlechtes Raumklima und daraus resultierender Schimmelbefall stellen eine ernstzunehmende Gefahr für die Gesundheit der Bewohner dar. Mit den mineralischen Baustoffen von Saint-Gobain Weber sorgen Sie nicht nur für einen dauerhaften Feuchteschutz, sondern für ein nachhaltig gesundes Wohnumfeld. Die Produkte regulieren den Feuchtigkeitshaushalt des Gesamtsystems auf natürliche Weise und gewährleisten somit ein gesundes Raumklima.



Für sehr hohe Belastungen:

Weber Mauerwerksanierungssystem mit Druckinjektion und Innenabdichtung

Für besonders stark durchfeuchtete Bauteile bietet Weber neben dem „Mauerwerksanierungssystem einfach & sicher“ auch ein Innensanierungssystem mit Druckinjektion und optional mit Innendämmung an. Eine Kombination von nachträglicher Horizontalsperre im Druckinjektions-

verfahren mit **webertec 940 E**, mineralischer Dichtschlämme **webertec Superflex D 2** und diffusionsoffenen, feuchteregulierenden Sanierputzsystemen dichtet sicher und nachhaltig ab. Diese Systemprodukte optimieren den Feuchtehaushalt und sorgen für ein entsprechend

angenehmes Wohnklima. Darüber hinaus kann durch eine mineralische Innendämmung mit dem **Weber Innendämmsystem** die Behaglichkeit gesteigert und wertvolle Heizenergie eingespart werden.



webertec Superflex D2
Flex Dichtschlämme



webertec 933
Hohlkehlschachtel



webersan evoluzione
Sanierputz



weberren Feuchtmauerputz

Wir von Weber übernehmen Verantwortung für die Menschen und ihre Umwelt.

Wir schaffen
Wohlbefinden
für die Menschen.



Wir haben Verständnis
für das, was den
Menschen wichtig ist.



Wir sind uns
unserer langfristigen
Verantwortung **bewusst.**



Saint-Gobain Weber Terranova GmbH
Gleichensteilgasse 6
1230 Wien
sg-weber.at

